

Das Thema „Abfall“ betrifft alle Unternehmen, unabhängig von der Größe und Branche. Eine qualifizierte Umsetzung und Kostenoptimierung kann aber nur dann erfolgen, wenn in regelmäßigen Abständen der **Wissensstand über rechtliche und technische Neuerungen** aktualisiert wird. Das Seminar schafft die Basis, **Abfallentstehungen zu analysieren**, Mitarbeiter*innen besser einzubeziehen und Vermeidungs- und Verwertungsmöglichkeiten zu suchen, um auch **Entsorgungskosten zu minimieren**. Darüber hinaus ist von Betrieben mit mehr als 20 Mitarbeitern ein **Abfallwirtschaftskonzept (AWK)** zu erstellen, dessen Inhalte und Anforderungen im Seminar behandelt werden. Dieses muss mindestens alle 7 Jahre oder bei einer wesentlichen abfallrelevanten Änderung der Anlage aktualisiert werden.

Die **Verpackungsverordnung** fordert Lizenzpartnerprüfungen, die in ausgewählten Betrieben durchgeführt werden - bereiten Sie sich darauf vor! Profitieren Sie von der fachlichen Kompetenz und praktischen Erfahrung der Vortragenden und erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie die Vorgaben des AWG im Unternehmen effizient umsetzen können.

Zielgruppe Abfallbeauftragte, Geschäftsführer*innen und Mitarbeiter*innen, die die innerbetriebliche Abfallwirtschaft verbessern und Informationen über rechtliche Neuerungen erlangen möchten.

Referenten **DI Dr. Rudolf Kanzian** - Leitender Umwelt-Auditor für Zertifizierungsgesellschaften und EMAS-Gutachter
Mag. (FH) Mag. iur. Katrin Gasser - Expertin im Anlagen-, Abfall- und Umweltrecht
DI Stefan Röder-Engleder - Experte im Anlagen-, Abfall- und Umweltrecht

Termin **13. November 2023**

Inhalte **Rechtliche Neuerungen**
Entsorgungslogistik

- Optimierungsmöglichkeiten in der betrieblichen Abfallwirtschaft
- Abfallende und Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Neuerungen für Sammler und Behandler - HP14 ökotoxisch
- Recyclingholz-Verordnung und BVT-Schlussfolgerungen - neuer Stand der Technik
- ALSAG-Novelle 2017 – FAQs für die Baupraxis

EU-Kreislaufwirtschaftspaket: Recycling, Verfüllung und Deponierung - neue Definition, neue Vorgaben?

Künftige Herausforderungen für Produzenten

- Vermeidung, Produktdesign und Re-Use

Verpackungsverordnung (VerpackVO)

- Grundlagen und Anforderungen, Optimierungsmöglichkeiten
- Vorbereitung auf Überprüfungen

Kosten € 510,00 exkl. USt., inkl. Unterlagen, Seminarraumnutzung, Pausenverpflegung und Mittagessen; exkl. Getränke sowie Abendessen und Nächtigung

Seminarort Das Seminar findet im Seminarhotel Moselebauer (www.moselebauer.at) statt.

Abschluss Nach absolviertem Seminar erhalten Sie eine **Teilnahmebestätigung**.



Mit der Teilnahme leisten Sie Beiträge zur Umsetzung folgender SDGs: 4 - Hochwertige Bildung / 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum / 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur